

Geschichte der Grünen Landtagsfraktion in Niedersachsen



- Außerparlamentarische Opposition und Neue Soziale Bewegungen:
 - Anti-Atomkraft-Bewegung
 - Ökologie- und Naturschutzbewegung
 - Alternativbewegung
 - Friedensbewegung
 - Frauenbewegung
- Niedersachsen ist „grünes Stammland“
 - Gründung der ersten grünen Listen

2. Teilnahme an Landtagswahlen 1978 Europawahl 1979: „DIE GRÜNEN“

Landtagswahl Niedersachsen 1978

GLU 3,9% und damit aus dem Stand zwar viertstärkste Partei, aber nicht im Landtag vertreten



Europawahl 1979

Zusammenschluss zur Europawahl 1979 von GLU, Grüne Aktion Zukunft, Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher, Grüne Liste Schleswig-Holstein und weiterer grüner Listen zur SPV (Sonstige Politische Vereinigung) „DIE GRÜNEN“

3. Gründung der Grünen in Niedersachsen 1979



Landesverband Niedersachsen

- Gründungsversammlung am 9.12.1979 in Hannover
- Auflösung der GLU am 20.4.1980 in Diepholz

4. Gründung der Bundespartei Die Grünen 1980

- Gründung der Bundespartei Die Grünen am 13.1.1980 in Karlsruhe
- Verabschiedung des Parteiprogramms am 23.3.1980 in Saarbrücken
- Bundesversammlung in Dortmund am 21.6.1980
- Bundestagswahl am 5.10.1980
 - Die Grünen im Bund: 1,5%
 - Die Grünen in Niedersachsen: 1,6%



5. Erste Grüne im Landtag 1982-1986

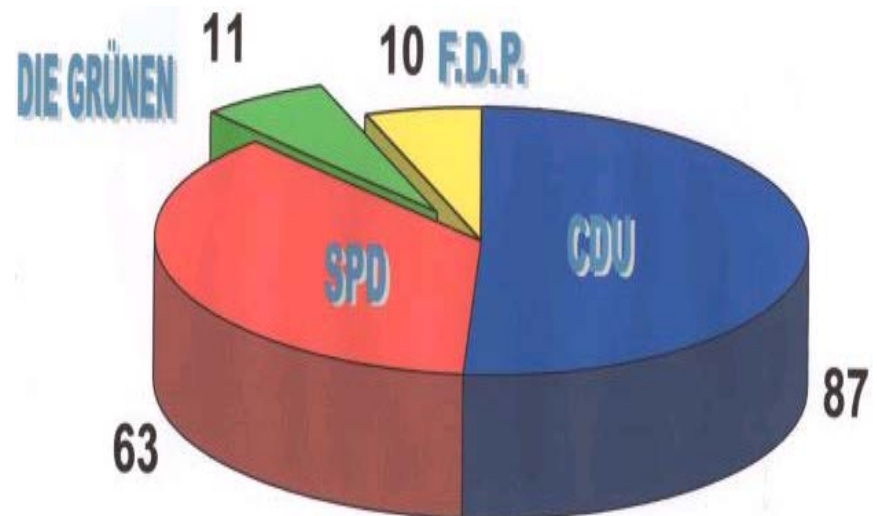
- **Landtagswahl 1982**

- Die Grünen: 6,5%
- Regierung: CDU
- Ministerpräsident: Ernst Albrecht

- **Grüne Themen**

- Atomlager Gorleben
- Rotation der Abgeordneten
- Einrichtung des Frauenreferats

- **Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen**



6. Abgeordnete und MitarbeiterInnen 1982



7. Grüne sind ungewöhnlich



Grösch: Ich will hinausgetragen werden

Aus Protest gegen die absehbare Entscheidung des Landtages, den Mandatsverzicht von fünf Abgeordneten der Grünen nicht zu erlauben, hat der Abgeordnete Rudolf Grösch am Donnerstagabend nach einem Debattenbeitrag das Redner-

pult nicht verlassen. Auch nach einer Sitzungsunterbrechung war er nicht dazu zu bewegen, so daß Saaldiener ihn schließlich hinausgetragen. Das Zureden von Parlamentariern anderer Fraktionen, unter ihnen der SPD-Fraktionsvorsitzende Karl

Ravens, hatten Grösch nicht umstimmen können. Er sagte: „Wenn ich schon nicht aus dem Landtag darf, dann will ich hinausgetragen werden.“ Grösch wurde für 30 Tage von Landtags- und Ausschusssitzungen ausgeschlossen. r/Aufn.: Heuer

(Auszug aus dem Protokollbuch)

7.6.82

Heute ist unser erster Bürotag im Landtag. Wir haben uns gefreut, daß wir zu zweit hier waren, und die Grundausstattung besorgt. Wir hoffen, daß Ihr und wir die hiesige Atmosphäre ohne Schaden an Leib und Seele überstehen.

Diesbeil. *Grösch*

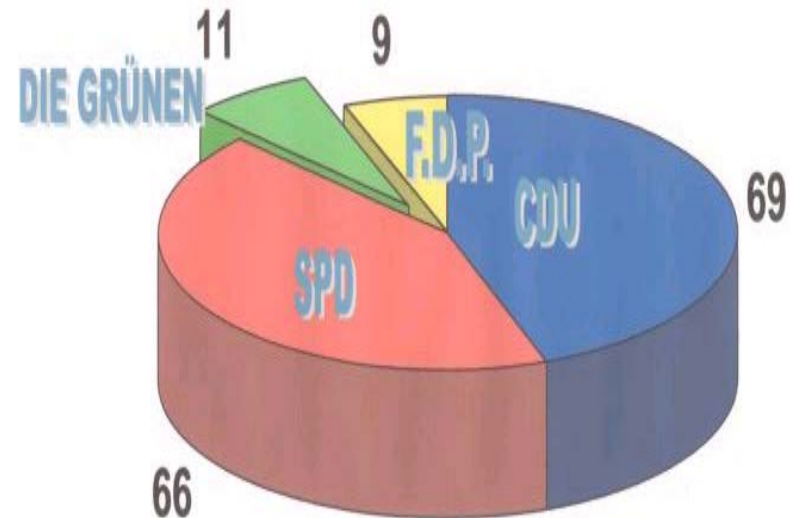
(Auszug aus dem Protokollbuch) 7.6.82

„Heute ist unser erster Bürotag im Landtag. Wir haben uns gefreut, daß wir zu zweit hier waren, und die Grundausstattung besorgt. Wir hoffen, daß Ihr und wir die hiesige Atmosphäre ohne Schaden an Leib und Seele überstehen.“

8. Grüne auf dem Sprung 1986-1990

- **Landtagswahl Niedersachsen 1986**
 - Die Grünen: 7,1%
 - Regierung: CDU / F.D.P.
 - Ministerpräsident: Ernst Albrecht (CDU)
- **Grüne Themen**
 - Frauenstatut/-quote
 - Ökologischer Umbau
 - Kita-Gesetz
 - Zahlreiche Untersuchungsausschüsse

- **Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen**



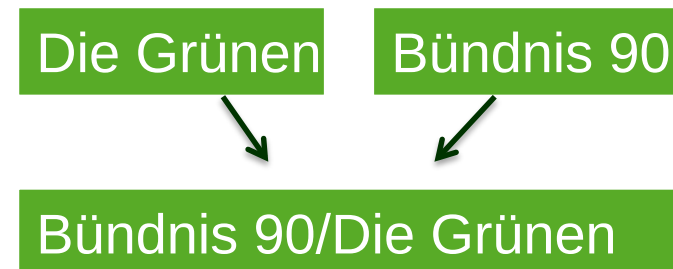
9. Grüne Abgeordnete 1986



10. Deutsche Wiedervereinigung 1990 und Vereinigung Bündnis 90/Die Grünen 1993



- Öffnung der inner-deutschen Grenze 1989
- Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl 1990
 - Die Grünen im alten Bundesgebiet 4,8% = Scheitern an 5%-Hürde
 - Bündnis 90 in den neuen Bundesländern: 6,0% = 8 Sitze
- Zusammenschluss ost- und westdeutscher Grünen 1990
- Gesamtdeutsche Partei: Bündnis 90/Die Grünen 1993

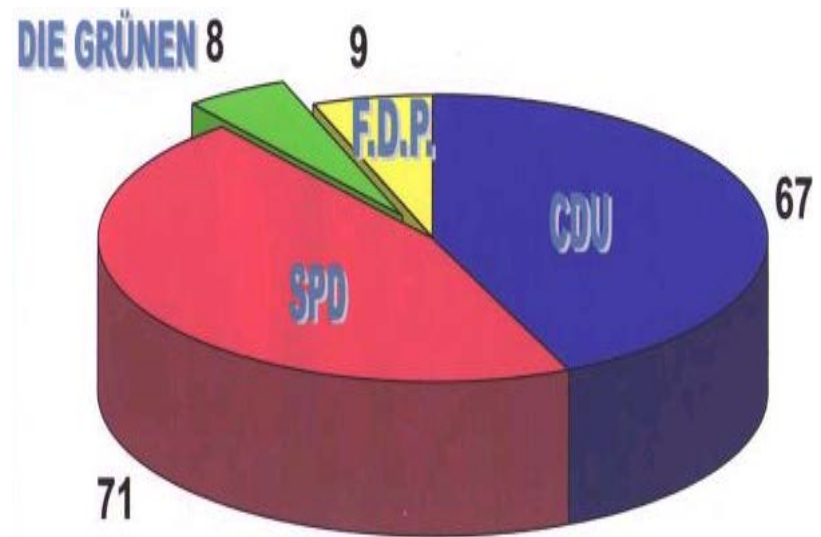


11. Grün regiert mit in Niedersachsen 1990-1994

• Landtagswahl 1990

- Die Grünen: 5,5%
- Regierung: SPD / Die Grünen
- Ministerpräsident Gerhard Schröder (SPD)
- Zwei grüne Minister (Waltraud Schoppe und Jürgen Trittin) und drei Staatssekretäre
- Konflikte um die Durchsetzung grüner Programmatik

• Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen



12. Grüne in der Landesregierung mit der SPD



Landeskabinett (Foto:Barbara Hausberger, dpa), Koalitionsvertrag, MP Schröder und Grüne Fraktions-Vorsitzende Thea Dückert



Grüne MinisterInnen: Waltraud Schoppe (Frauen) und Jürgen Trittin (Bund und Europa) sowie (rechts) die grünen Staatssekretäre:



Christa Karras (Frauen), Renate Jürgens-Pieper (Kultus), Peter Bulle/Jan-Hendrik Horn (Umwelt)

13. Grüne Fraktion (KandidatInnen) und FraktionsmitarbeiterInnen



14. Opposition gegen MP Schröder 1994-1998

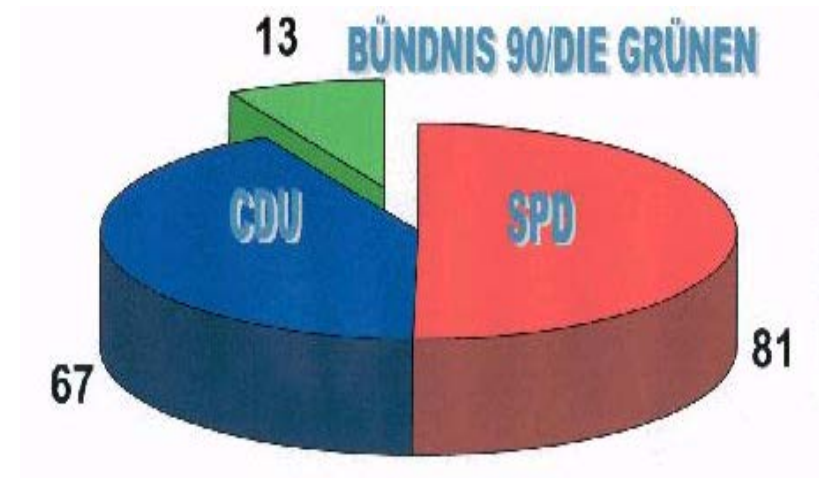
- **Landtagswahl
Niedersachsen 1994**

- Die Grünen: 7,4%
- Alleinregierung SPD
- Ministerpräsident:
Gerhard Schröder

- **Grüne Themen**

- Demos gegen Castor-
Transporte
- Chaos-Tage in Hannover
- Widerstand gegen
Emssperrwerk

- **Sitzverteilung im
Landtag
Niedersachsen**



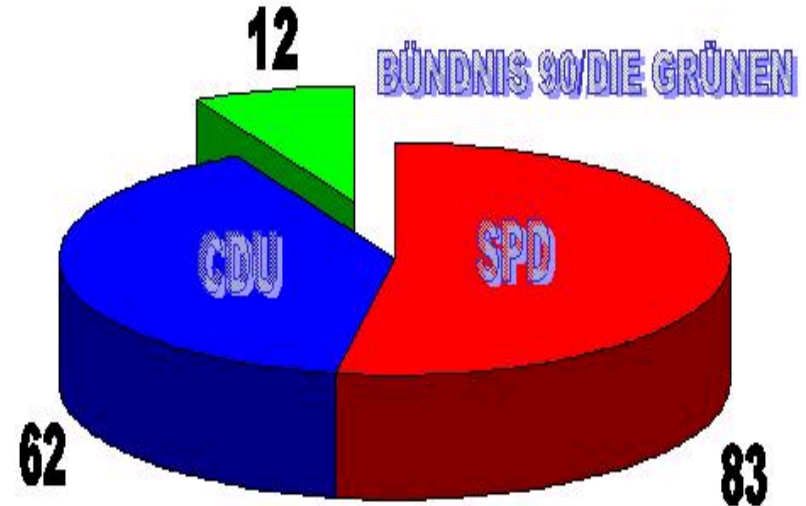
15. Abgeordnete und MitarbeiterInnen auf der Hut



16. Ein neuer Anlauf 1998-2003

- **Landtagswahl 1998**
 - Die Grünen: 7,0%
 - Regierung: SPD
 - Ministerpräsident: Gerhard Schröder (1998: Bundeskanzler), dann Gerhard Glogowski (1999 Rücktritt), dann Sigmar Gabriel
- **Grüne Themen**
 - Expo 2000
 - Schulpolitik
 - Verschuldung des Landes
 - Kita-Gesetz
 - Castor-Transporte

- **Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen**



17. Grüne Abgeordnete 1998



18. Grüne MitarbeiterInnen und Grüne Aktionen



Spott der
Grünen:
MP
Glogowski
muss zu-
rücktreten,
Nachfolger
wird Sigmar
Gabriel

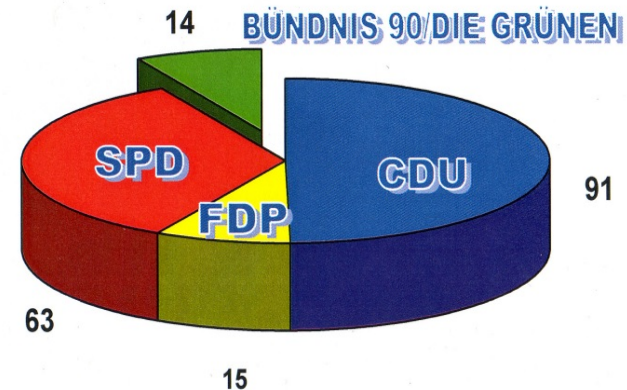


19. Augen auf und durch! 2003 - 2008

- **Landtagswahl 2003**
- Die Grünen: 7,6%
- Landesregierung: CDU/FDP
- Ministerpräsident:
Christian Wulff (CDU)

Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen 2003

Regierung: CDU/FDP, Ministerpräsident: Christian Wulff (CDU)



- **Themen**
- Schulstrukturreform
- Haushaltssanierung
- Verwaltungsreform
- Härtefallkommission
- Gegen Einführung der
Studiengebühren



20. Grüne Abgeordnete 2003 und 2004



Abgeordnete 2003 und 2004

2004 wechselt Rebecca Harms in das EU-Parlament

Nachrückerin: Filiz Polat (vorne links)

21. MitarbeiterInnen und Aktionen

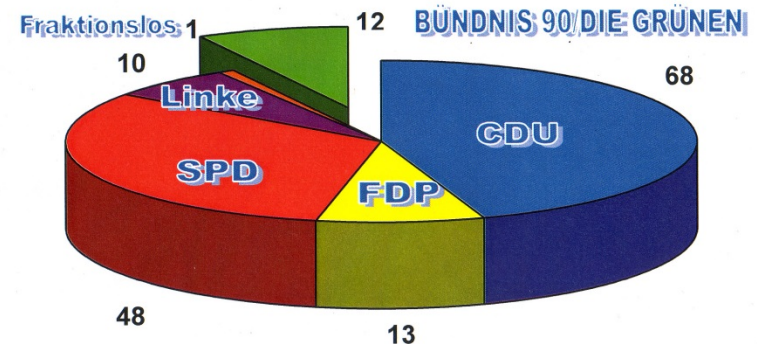


22. Grüne im Aufwind: 2008 - 2013

- **Landtagswahl 2008**
- Die Grünen: 8,0%
- Landesregierung: CDU/FDP
- Ministerpräsident: Christian Wulff (CDU)

Sitzverteilung im Landtag Niedersachsen 2008

Regierung: CDU/FDP, Ministerpräsident: Christian Wulff (CDU), ab 2010 David McAllister (CDU)



Nach Fraktionswechsel einer Abgeordneten von der SPD zur CDU ab 2009: CDU 69, SPD 47 Sitze

- **Themen**
- Untersuchungsausschüsse zu Asse und Jade-Weser-Port
- Widerstand gegen Massentierhaltung
- Turbo-Abi
- Diskussionen über Neubau/Umbau des Plenarsaals
- Abschiebungen/Härtefallkommission
- Häufige Ministerwechsel



23. Grüne Abgeordnete 2008



24. MitarbeiterInnen 2008 und Aktionen



25. Wechsel in Landesregierung und Änderungen in der Fraktion 2011

- Ministerpräsident Christian Wulff wird im Sommer 2010 neuer Bundespräsident (2012 muss er zurücktreten)
- Neuer Ministerpräsident in Niedersachsen wird 2010 David McAllister (CDU)
- Tod des Abgeordneten Ralf Briele (9.10.2011), Nachrückerin wird Meta Janssen-Kucz (6. v. re.)



Wir sind fassungslos.

Ralf Briele ist tot.

Er war und bleibt unser Freund.

Er war kein Snacker. Er redete niemandem nach dem Mund. Sein Wort hatte Gewicht.

Seit 2003 gehörte Ralf der Landtagsfraktion an. Erst als Rechts-, später als Innenpolitiker.

Demokratie war sein Herzensanliegen, seine Leidenschaft, ein bedrohter Traum, der Stetler wie ihn braucht. Show war nicht sein Ding. Das Authentische, das hat er geliebt. Streiten und Ringen um den richtigen Weg, das tat er gern. Er sah sich als Agnostiker*, als Suchender, als Forscher, Reisender, Wanderer auf der Suche nach einer besseren Welt, einfach echter und gerechter. Er war so erfrischend provokativ mit seinem fast hemmungslosen Humor und seiner abgrundtiefen Ernsthaftigkeit.

Er kannte das Schwarze und das Weiße, die Nacht und den Tag, die Höhen und Tiefen, die Facetten hat er erlebt und gelebt.

Verdammt noch mal, lieber Freund, du wirst uns fehlen. Schon heute, schon gestern.

Take care, reise leicht, see you!

Deine Freunde und Kollegen, deine Landtagsfraktion

*Protagoras, vorsokratischer Philosoph der griechischen Antike:

„Was die Götter angeht, so ist es mir unmöglich, zu wissen, ob sie existieren oder nicht, noch, was ihre Gestalt sei. Die Kräfte, die mich hindern, es zu wissen, sind zahlreich, und auch ist die Frage verworren und das menschliche Leben kurz.“

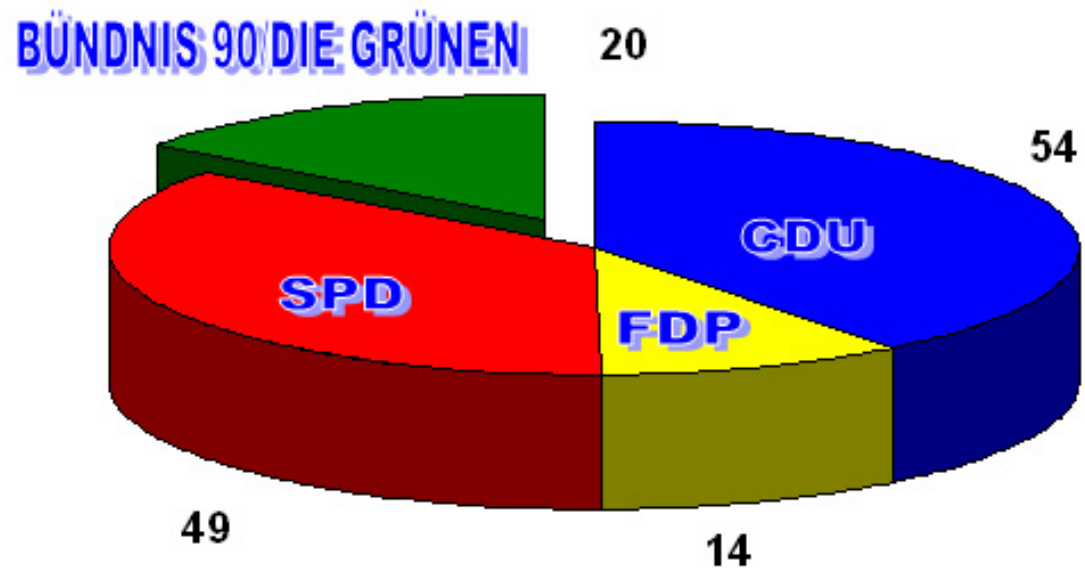


26. Rot-Grün regiert wieder! 2013 - 2018

- **Landtagswahl 20.1.2013**
- Die Grünen erhalten 13,7%
- Landesregierung:
SPD/Grüne
- Ministerpräsident:
Stephan Weil (SPD)



Sitzverteilung



27. Niedersächsisches Landeskabinett 2013



Foto: Walter Schmidt/Novum



28. Grüne MinisterInnen und Staatssekretäre

- Stefan Wenzel
Umweltminister (MU)
- Gabriele Heinen-Kljajic
Wissenschaftsministerin (MWK)
- Christian Meyer
Landwirtschaftsminister (ML)
- Antje Niewisch-Lennartz
Justizministerin (MJ)



Staatssekretäre:

Allmut Kottwitz (MU), Andrea Hoops (MWK), Horst Schörshusen ab 2013 (ML), Stefanie Otte ab 2015 (MJ)



29. Grüne Abgeordnete 2013



Foto: Sebastian Kahnert

30. Fraktionsvorstand und MitarbeiterInnen



Grüne Ziele und Erfolge von Rot-Grün:

- Abschaffung der Studiengebühren
- Stärkung des Ökolandbaus
- Massentierhaltung eingrenzen
- keine Gentechnik in der Landwirtschaft
- Neustart in der Endlagersuche
- faire Löhne
- Einführung eines Landesvergabe-
gesetzes
- Abkehr vom Turbo-Abi
- Gesamtschulen
- humanitäre Flüchtlingspolitik
- Wiedereinführung der Stichwahl in der
Kommunalpolitik
- mehr BürgerInnenbeteiligung
- Informationsfreiheitsgesetz



32. Impressum



Grundlage: **Geschichte der Grünen Landtagsfraktion in Niedersachsen**

Bündnis 90/Die Grünen im
Landtag Niedersachsen,
Jonny Peter/Jessica Fink

Stand: Juni 2016

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de

